

TSV-Ringer sorgen für die Überraschung des ersten Kampftages

Unerwarteter 15:10 Auswärtssieg bei der SG Weilimdorf

Was war das für ein Paukenschlag!

Zur Saisonpremiere gelang den Bibrisfightern bei ihrem **Oberliga-Comeback**, über einen mitreißenden Team-Spirit, auswärts auf der Matte der jung aufgestellten, dennoch eigentlich favorisierten „Weilimdorfer Wölfe“ erstmalig überhaupt, wo man in den zurückliegenden 10 Jahren stets leer ausgegangen war, ein Erfolgserlebnis der besonderen Art.

Wen wundert's... das TSV-Trainerteam um „Billy“ Biller, Edi Kruse und „Wenne“ Beck strahlte nach der Begegnung um die Wette. Alle konnten es kaum glauben. Ob „der neueste Schrei“, mit dem durch ein Losverfahren bestimmte Kampfarithmetik, für die Gäste von der Ostalb doch einen etwas vorteilhafteren Ausschlag gab, lässt sich nicht zweifelsfrei bejahen.

Jedenfalls rangen sich die TSV'ler in einem packenden Kampf regelrecht in einen Flow. **Henrik-Lars Schmitt** (TSV) musste sich zunächst **bis 75 kg greco** in seiner neuen Gewichtsklasse dem „abgekochten“ Deutschen Juniorenmeister Lukas Laible in der Schlussphase noch mit 0:5 Punkten beugen.

„Das Top des Tages“ gelang hernach **bis 57 kg Frst Muhammed Tasdelen** (TSV), der gegen den amtierenden Ungarischen Juniorenmeister Balasz Rasz einem 0:3 Rückstand hinterher ringen musste, um dann über eine taktisch kluge Ringweise in Runde 2 dem konditionell einbrechenden Gegner einen unerwarteten 6:3 Punktsieg abzuknöpfen. (2:2) „Ich hatte zunächst eine kleine Verunsicherung wegen meines Armbruchs vor gut einem 1/4 Jahr, aber ich konnte dann sehr gut in den Kampf hineinfinden“, so das Statement des „aufgekratzten“ Muhammed in der Halbzeitpause.

Dem amtierenden Deutschen Vizemeister **Wladimir Berenhardt** (TSV) gelang im 3. Kampf **bis 71 kg greco** ein vorzeitiger 15:0 Techniksieg über Felix Bohn

und auch **Riccardi Caricato** (TSV) konnte im Schwergewicht **bis 130 kg greco** dem 32 kg schwereren Maximilian Hubl...nicht unbedingt erwartet...einen 4:0 Punktsieg abringen. Gegen die „dicken Panzer“ muss man schwer kämpfen, so dessen verschmitzter Kommentar.

Leomid Colesnic (TSV) gelang **bis 66 kg Frst** ein rascher 15:0 Techniksieg über Paul Laible und so nahm die TSV einen vielversprechenden 12:2 Vorsprung mit in die Pause.

Gleich nach dem Pausen-Break gelang dem TSV-Neuzugang **Andrei Frant bis 98 kg Frst** nach anfänglichem Rückstand ein 6:2 Punktsieg über Hikmet Akyol.

Im 7. Kampf musste Youngster **Leon Rul** (TSV) **bis 75 kg Frst** dem als Weilimdorfer Punktgarant vorgestellten Alexander Jakob nach offenem Verlauf der Begegnung einen 1:4 Punktsieg zum 14:4 Zwischenstand überlassen.

„**Basti“ Stängle** (TSV) überraschte hernach **bis 80 kg Frst** mit einem Punktsieg aufgrund der zuletzt erzielten ausgekämpften Bodenkampf-Wertung beim Endstand von 2:2 über Kevin Fauser zum 15:4, wonach der TSV-Erfolg endgültig eingetütet war.

Konstantin Schneider (TSV) hatte **bis 86 kg greco** gegen den Dt. Vizejuniorenmeister (2021) Alexej Nagorniy Pech, dass ihm im 1. Abschnitt ein eigener Griffansatz zum Nachteil misslang und so musste der TSV-Routinier eine 1:5 Punktniederlage hinnehmen (15:6).

Das Gewicht **bis 61 kg greco** konnte die TSV nicht besetzen, so nahm der 3. Dt. Juniorenmeister (2019) Tizian Gottstein kampf- und bedeutungslose 4 Punkte zum 15:10 Endstand entgegen.

Bei den Kampfverlusten wenig hergegeben und bei den Einzelsiegen beinahe optimal gepunktet ,
so das Fazit eines rundherum gelungenen Saisoneinstands der TSV-Ringer!

Das Kampfstenogramm (Herbrechtinger Ringer zuerst genannt)

75 kg	gr.-röm.	Henrik-Lars Schmitt 0:5 Punktniederlage gegen Lukas Laible	0:2
57 kg	Frst	Muhammed Tasdelen 6:3 Punktsieger über Balasz Racz	2:2
71 kg	gr.-röm.	Wladimir Berenhardt 15:0 Techniksieger über Felix Bohn	6:2
130 kg	gr.-röm.	Riccardo Caricato 4:0 Punktsieger über Maximilian Hubl	8:2
66 kg	Frst	Leomid Colesnic 15:0 Techniksieger über Paul Laible	12:2
98 kg	Frst	Andrei Frant 6:2 Punktsieger über Hikmet Akyol	14:2
75 kg	Frst	Leon Rul 1:4 Punktniederlage gegen Alexander Jakob	14:4
80 kg	Frst	Sebastian Stängle 2:2 Punktsieger über Kevin Fauser	15:4
86 kg	gr.-röm.	Konstantin Schneider 1:5 Punktniederlage gegen Alexej Nagorniy	15:6
61 kg	gr.-röm.	Kampfloser Sieger Tizian Gottstein (Weilimdorf)	15:10

Landesklasse

TSG Nattheim II - TSV Herbrechtingen II 17:6

Im kleinen Lokalderby musste sich die jung aufgestellte TSV-Staffel den routinierter angetretenen Nattheimer eindeutig geschlagen geben. Allerdings korrigiert sich das Ergebnis noch auf 13:6, weil der Ungare David Kecskemeti bis 61 kg auf Nattheimer Seite einen Doppelstart absolvierte.

Bis 57 kg Frst unterlag Mert Kosan (TSV) dem starken Mohammad Sadiqi auf Schultern;
bis 66 kg Frst brachte der TSV'ler Anton Tomko Übergewicht mit auf die Waage, so dass sein kampfloser Sieg ohne Bedeutung blieb;
bis 71 kg greco gelang Emir Kosan (TSV) ein 13:4 Punktsieg über Cengiz Sen;
bis 75 kg Frst musste sich Sotirios Chochlionis (TSV) nach einem Konter dem erfahrenen Alexander Esslinger auf Schultern geschlagen geben;
bis 80 kg greco musste Johannes Renner (TSV) dem Nattheimer Julian Michler einen 1:9 Punktsieg überlassen;
bis 86 kg Frst unterlag Christoph Krämer (TSV) dem Deutschen Ex-Jugendmeister Nik Wähler mit 0:7 nach Punkten;
bis 98 kg greco konnte Artem Hrabovskyi (TSV) dem Nattheimer Tizian Frickinger einen 8:4 Punktsieg abringen und
bis 130 kg Frst gelang Daniel Wilhauk ein 6:5 Punktsieg über Routinier Martin Rössler.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen